

Neuer Emdener Hafenchef im Amt

PERSONALIE Aiko Hollander ist künftig der Niederlassungsleiter von N-Ports

VON JENS VOITEL

EMDEN – Aiko Hollander ist der neue Emdener Niederlassungsleiter des landeseigenen Hafenbetreibers Niedersachsen-Ports (N-Ports). Der 45-Jährige folgt Volker Weiß, der in die Geschäftsführung von N-Ports aufgestiegen ist (wir berichteten). Allerdings ist Hollander gar nicht so neu: Seit 2019 war er bereits stellvertretender Niederlassungsleiter sowie Abteilungsleiter für Technik im Emdener Hafen.

Die Karriere Hollanders hat mit seiner Ausbildung zum Wasserbauer in Emden und einem anschließenden Studium zum Diplom-Bauingenieur für Wasserbau- und Umwelttechnik begonnen. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Brake zog es den Bauingenieur wieder nach Emden zurück. Zwischen 2010 und 2014 verantwortete er das Großprojekt „Sanierung Nesserlander Schleuse“, zunächst als Bauleiter und später als Projektleiter. Zusammen mit seinem Team

brachte er das 97 Millionen Euro-Projekt erfolgreich zum Abschluss, so N-Ports. Hollander kennt sich also aus im Emdener Hafen.

„Mit dem Emdener Hafen bin ich schon über viele Jahre verbunden“ wurde Hollander am Donnerstag in einer Pressemitteilung zitiert. Besonders freue es ihn, gemeinsam mit den Kollegen und Kolleginnen vor Ort das „enorme Entwicklungspotential des Standortes“ weiter auszuschöpfen und die Infrastruktur weiter voranzu-

bringen. Die Niederlassung Emden ist mit rund 200 Beschäftigten der größte Standort von N-Ports.

„Aiko Hollanders Hafen-Expertise und Führungsqualitäten, die wir aus unserer langjährigen Zusammenarbeit kennen, haben uns überzeugt“, sagte Holger Banik, Geschäftsführer der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG. „Wir freuen uns, dass wir auch diese Position mit einem so kompetenten Nachfolger aus den eigenen Reihen besetzen konnten.“



Der Neue an der Spitze der Emdener Hafenbehörde: Aiko Hollander.

BILD: PRIVAT